

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0325/18</b>	<b>Datum</b> 05.07.2018
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	02.10.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	16.10.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	16.10.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.10.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	25.10.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2018	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, FB 40, V/02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>	x	
	<b>BFP</b>	x	

### **Kurztitel**

**Neubau einer vierzügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die EW-Bau für den Neubau der Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße mit Hort und Zweifeldsporthalle in Stadtfeld wird bestätigt.
2. Das Vorhaben ist auf Basis der EW-Bau mit einem Kostenrahmen von 17.500.000 EUR umzusetzen.
3. Der Oberbürgermeister wird vom Stadtrat beauftragt, über das vom Ministerpräsidenten avisierte Förderprogramm zu verhandeln und eine Förderung damit abzusichern.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

Vermögensplan 20..				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Federführender Eigenbetrieb: KGm</b>	Sachbearbeiter: Herr Wasser	Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich	Unterschrift:

## Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	4140	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2017	JA	x	NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa/ND 80 Jahre

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022	200.500	41400300	57111100	137.500	63.000
2023-2100	17.281.300	41400300	57111100	11.850.000	5.431.300
2101	18.200	41400300	57111100	12.500	5.700
21..					
<b>Summe:</b>	<b>17.500.000</b>			<b>12.000.000</b>	<b>5.500.000</b>

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022	140.400	41400300	45312020	123.700	16.700
2023-2100	12.096.900	41400300	45312020	10.665.000	1.431.900
2101	12.700	41400300	45312020	11.300	1.400
21..					
<b>Summe:</b>	<b>12.250.000</b>			<b>10.800.000</b>	<b>1.450.000</b>

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 164140006

Investitionsgruppe:

4140\_SCHUL

Neubau GS W.-Kobelt-Str. mit Hort/SPH

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	350.000	41400300	09611002	350.000	
2018	900.000	41400300	09611002	900.000	
2019	2.500.000	41400300	09611002	4.450.000	-1.950.000
2020	7.100.000	41400300	09611002	5.000.000	+2.100.000
2021	6.650.000	41400300	09611002	1.300.000	+5.350.000
<b>Summe:</b>	<b>17.500.000</b>			<b>12.000.000</b>	<b>+5.500.000</b>

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018	1.125.000	41400300	23111102	1.125.000	0
2019	1.750.000	41400300	23111102	4.005.000	-2.255.000
2020	4.970.000	41400300	23111102	4.500.000	+470.000
2021	4.405.000	41400300	23111102	1.170.000	+3.235.000
<b>Summe:</b>	<b>12.250.000</b>			<b>10.800.000</b>	<b>+1.450.000</b>

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	350.000	41400300	23111112/32173102*	350.000	0
2018	-225.000	41400300	23111112/32173102*	-225.000	0
2019	750.000	41400300	23111112/32173102*	445.000	305.000
2020	2.130.000	41400300	23111112/32173102*	500.000	+1.630.000
2021	2.245.000	41400300	23111112/32173102*	130.000	+2.115.000
<b>Summe:</b>	<b>5.250.000</b>			<b>1.200.000</b>	<b>+4.050.000</b>

\*Die Finanzierung des Eigenanteiles erfolgt aus den Mitteln der FAG-Investitionszuschüsse und/ oder Krediten entsprechend der Haushaltsplanung. Eine betragsgenaue Planung ist nicht möglich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018 für	4.450.000	41400300	09611002	4.450.000	-2.000.000
2018	4.450.000	41400300	09611002		Deckung für MDCC-Arena
2019 für	12.650.000	41400300	09611002	0	12.650.000
2020	6.500.000	41400300	09611002	0	6.500.000
2021	6.150.000	41400300	09611002	0	6.150.000
<b>Summe:</b>	<b>17.100.000</b>			<b>0</b>	<b>12.650.000</b>

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Neu

Buchwert in €:

0,00

Datum Inbetriebnahme:

2022

Anlage neu

JA

<b>Auswirkungen auf das Anlagevermögen</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Euro</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>bitte ankreuzen</b>	
				<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>
<b>2022</b>	17.500.000	41400334	03210002	x	
<b>2022</b>	12.250.000	41400334	23111102	x	

<b>Federführender Eigenbetrieb: KGm</b>	Sachbearbeiter: Herr Wasser	Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich	Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2018
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Mit Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zur DS0078/18 und ergänzend durch den Änderungsantrag des Finanz- und Grundstücksausschusses der DS0078/18/2/1 wurde die EW-Bau des Neubaus der Grundschule W.-Kobelt-Straße mit Sporthalle weiterbeauftragt.

Auf Grundlage der bestätigten Vorplanung wurde die Entwurfsplanung mit der Vierzügigkeit erstellt. In der Entwurfsplanung ist die Raumanordnung unter Berücksichtigung begründeter Nutzerwünsche auch weiter optimiert worden. Die Raumzuordnungen wurden in ihrer Lage an die betrieblichen Abläufe weiter angepasst.

Der Hortbereich ist als zusammenhängender Funktionsbereich ausschließlich in Eigennutzung im Erdgeschoss des Neubaus organisiert und verfügt über einen separaten Zugang. Der Verwaltungsbereich der Schule wurde auf Nutzerwunsch somit in das 2. Obergeschoss verlegt. Hinzu kommen die Aula/Mensa in Doppelnutzung zur weiteren Auslastung und bei Bedarf können Klassenräume ausschließlich für die Hausaufgabenbearbeitung im 1. Obergeschoss durch den Hort mitgenutzt werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Schulleitung, des Hortes und des FB 40 wurde die Aufgabenstellung um eine sog. gesunde Küche erweitert, welche nun im 3. Obergeschoss im ehemaligen Informatikraum untergebracht wird. Der Informatikraum wird ersatzlos durch die flexiblere „Laptop-Klassenausstattung“ ersetzt.

Besonderes Augenmerk setzt der Entwurf als Impuls für einen modernen Schulbau auf ganzheitliche pädagogische Ansätze einer zeitgerechten Unterrichtsmethodik. Besonderes Beispiel sind hierfür die Aufweitung der geschossig angeordneten Garderoben in Form von Lerninseln.

Die Außenanlagen wurden optimiert und der Außenspielbereich durchplant. Auf ausdrücklichen Wunsch der Schulleitung wurde der Empfehlung, die Laufbahn zu verlegen, nicht gefolgt. Der in den Sommermonaten belaubte Grünzug und die Platzierung unterhalb der Weststringrampe schränken eine mögliche Emissionsbelastung entsprechend ein.

Grundsätzlich wurde zwecks Reduzierung der Kosten gesamtplanerisch die Baustruktur, zu verwendende Materialien sowie Ausstattungen auf mögliche Einsparungen hin nochmals geprüft. So sind u. a. der zu erwartende Aufwand für die Entsorgung von Aushubmaterial und die daraus resultierenden Gründungsarbeiten weiter präzisiert worden. Diese Leistungen sind weiterhin sehr kostenintensiv und zur besseren Transparenz und Einflussnahme extra in den Kosten ausgewiesen.

Resultierend aus der Vorgabe der Landeshauptstadt zur Fassaden- und Dachbegrünung wurden nun zusätzlich in der weiteren Planung Gründächer eingeplant.

Die vorgenannten ergänzenden Vorgaben spiegeln sich nunmehr im Gesamtkostenrahmen wieder.

**Anlagen:**

1. Lageplan
- 2.1 Zeichnung Schule EG
- 2.2 Zeichnung Schule 1. OG
- 2.3 Zeichnung Schule 2. OG
- 2.4 Zeichnung Schule 3. OG
3. Ansichten Schule und Sporthalle
- 3.1 Zeichnung Sporthalle EG
- 3.2 Zeichnung Sporthalle OG
4. Erläuterungsbericht
5. Baunutzungskosten
6. Kostenberechnung
- 6.1 Flächen und Rauminhalte
7. Terminplan
8. Prüfung der Behindertenfreundlichkeit
9. Kinderfreundlichkeitsprüfung